

Montag, 3. Juni 1912.

Leipziger Tageblatt

Ausgabe

Nr. 279. 106. Jahrgang. Seite 3.

Literatur.

Pierre Mille: Marianne Uebelsee. Erzählungen. Mit einem Vorwort von Hans Heinz Ewers. 2 M., geb. 4 M.

Ganz besonders interessant und aktuell wird der Band dadurch, daß eine ganze Reihe Geschichten in den Kongreßberichten spielen, gegen Marotto dem deutschen Michel abstrat, die also deutliches Überlegenheit hin. Es sind die ersten und einzigen Geschichten, die überhaupt über diese noch recht unbekannten Männer geschrieben sind, und je rüden sie uns in ihrer prächtigen Unschuldigkeit, ihrem jämmerlichen Witz in fast greifbare Nähe, viel besser, als das irgendwelche Reisebücher vermöchten. Pierre Mille ist ein durchaus moderner Erzähler, klug, einfach und doch flüssiglich, die Freunde von J. B. Türen, E. Stein, H. H. Gmeiner, Käppling werden hier einen durchaus gleichwertigen Dichter kennen lernen.

Siemone: Die Organisation eines Fabrikontos. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe. Ein Lehr- und Nachschlagewerk mit 79 Abbildungen und Formularen. Gr. 8°. 193 Seiten und 3 Beilagen. Geb. 4,50 M. Leipzig 1912. Verlag von Carl Ernst Poehsel.

In diesem Buch ist wirklich alles vereinigt, was irgendwie für eine Organisation in Betracht kommen könnte: Volk, Schreibmaschine, Dictierapparat, Nachführung, Korrespondenz, technische und kaufmännische Konferenzen, Telegrammverkehr, Rellame, Druckereibetrieb, Zeitungen, Kontor, kurz, alles wird in aus-

föhlicher und doch leichtverständerlicher, für den praktischen Gebrauch zugeschnittener Weise behandelt.

Schmid: Die amerikanische Buchführung und ihre Anwendung in den verschiedenen Betriebsbereichen. Ein Lehrbuch für den Selbstunterricht wie für den Gebrauch in Handels- und Fortbildungsschulen. Mit vielen Tabellen und zwei Beilagen. Gr. 8°. 122 Seiten. Geb. 2,50 M. Leipzig 1912. Verlag von Carl Ernst Poehsel.

Dieses bekannte Buch ist soeben in dritter, deutlich vermehrter und verbesselter Auflage erschienen. In der neuen Ausgabe wurde die Anwendung der amerikanischen Buchführung als Kontrollbuchführung in umfangreichen Betrieben eingehender behandelt, weil sich die amerikanische Buchführung in dieser Verwendung sehr bei den größten Unternehmungen besonders bewährt hat.

* Die neue Rangliste der Königlich Preußischen Armees und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps für 1912 mit den Dienststellen der Generale und Stabsoffiziere und einem Anhang, enthaltend das Reichsmilitärgesetz, die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen und die Gendarmerie-Brigade in Elsass-Lothringen. Es lieben im Verlage von C. S. Pfeiffer & Sohn, Berlin SW 68, erschienen (Preis 7,50, in Leinwandband 9 M.). Sie wird ebenfalls als einzige amtliche Ausgabe in der Geheimen Kriegskanzlei redigiert und schlägt in diesem Jahre mit dem Stand vom 6. Mai ab. Gleicher-

zeitig liegt die im Marineministerium redigierte neue Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine für das Jahr 1912 (2,50 M., in Leinwandband 3,25 M.) vor. Nicht nur bei der Armee und Marine, sondern auch im öffentlichen Leben befinden sich diese wichtigen Reichsflaggenbücher täglich in Benutzung. Sie seien wegen ihrer Unentbehrlichkeit und praktischen Brauchbarkeit bei ihrem Erscheinen wieder aufs Beste empfohlen.

Der Burgwart: Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen hat anlässlich ihrer diesjährigen Burgenfahrt nach dem Lohntal eine Sonderausgabe ihrer Zeitschrift "Der Burgwart" herausgegeben, welche uns jetzt vorliegt. Das mit zahlreichen Abbildungen geschilderte, vornehm ausgestaltete Heft enthält u. a. nachgehende Aufsätze: Ein Burgenmaler von Burgenfahrt Kapitän Alois Stein von Bartsch, Professor Grapow, Zur Geschichte der Burg Nassau von Prof. Dr. Hinrich Schloß Braunfelde von Fürstl. Baunat. Seiter, Schloss Dies.

Deutsche Juristen-Zeitung: Nummer 11. Enthalt: u. a. die 27. Sprachkommunikation.

Berliner Architekturzeit: Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstmuseum. Jährlich 12 Hefte mit ca. 600 Abbildungen und ca. 30 Kunstdrucken im Farben- und Lichtdruck. Preis 20 M. Einzelne Ausgaben sind ebenfalls ausführlich über Berliner Kunst und Architektur in Wort und Bild berichtet. Inhalt des Malfestes (Jahrg. XV.

heft 2): Otto March. Ausgeführt Bauten und Entwürfe mit einer Einleitung von Hans Schlemann. Mit 64 Abbildungen und 3 Tafelstöcken, davon 2 in Farben.

Eisen- und Eisenbetonbau: Gemeinschaftliche Einzelarbeiten aus Theorie und Praxis beider Bauweisen von Prof. Dr. J. Rostmann, Prof. Dr. Kämper, Senator W. Wendt u. a. bedeutender Fachmänner. Mit zahlreichen Abbildungen. Verlag der Technischen Monatshefte (Brandtsche Verlagsanstalt), Stuttgart, gr. 8°. 1912. 80 S. Geb. 2 M., geb. 2,50 M.

1815-1815. Illustrierte Geschichte des Befreiungskriegs. Ein Jubiläumswerk zur Erinnerung an die große Zeit vor 100 Jahren. Von Prof. Dr. J. v. Blaßert, 400 Seiten Text mit etwa 300 Abbildungen und 40 Kunstdrucken. Vollständig in 40 Lieferungen zu je 40 M. Union Deutsche Verlagsgeellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig. Lieferung 1-6.

Hans Witten: Der Palais. Erzählungen aus dem Orient. (Verlag Orell Füssli, Zürich.) Preis brotl. 1 M.

Armin T. Wegner: Höre mich reden. Anna-Maria. — Verlag von Egon Fleischel & Co. Berlin W. 9. — 3 M.

Stoewer-Automobile:
Luxus-, Geschäfts- und Lastwagen
bleiben unerreicht!
Omnibusse & Zäune in ununterbrochenem Betriebe!
FELIX ETZOLD, Friedrich-Karl-Str. 40.
Telephon 566.
Sämtliche Zubehörteile und Reparaturen!

Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Aktien-Gesellschaft.
Die Aktionäre werden lädt zur Versammlung am 26. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr im Geschäftshaus der Gesellschaft in Penig, Gottliebden ausserordentlichen General-Versammlung einzuladen.

Tagesordnung:
1) Genehmigung der Rechte an die Aktionäre-Stammaktien, die selben durch Bezahlung von 20% des Nominalbetrages nebst 5% Zinsen seit dem 29. Februar 1912 in Vorzugsaktien umzuwandeln, indem sich die Vorzugsrechte noch §§ 3, 4, 24, 31 und 33 des Statutus regeln. Gestaltung der Wechselblätter.
2) Genehmigung des Aufzugsrechts, der tatsächlichen Zugabung entgegen, die Abänderung von § 5 des Statutus zum Handelsregister angemeldet.
3) Sondernde Abklärung des Inhalts der beobachteten Vorzugsrechte und der Aktionär der beobachteten Stammaktien über Punkt 1 und 2 der Tagesordnung, nachdem die Gesamtzahl der ausstehenden Aktien die Hälfte zu Punkt 1 und 2 der Tagesordnung gefüllt haben wird.
Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmen bei dem Vorstand, bei einem Aktionär, bei den Gesellschaftern, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder bei A. Buse & Co. Aktiengesellschaft in Berlin spätestens bis zum dritten Werktag vor dem Tage der außerordentlichen Generalversammlung bis zur Befriedigung der letzteren zu hinterlegen. Um Hilfe der Unterlegung von Aktionären bei einem Aktionär zu helfen mit Nummern der Aktien zu verhindern, erfolgte Befriedigung über die bis zur Befriedigung der Generalversammlung erfolgte Unterlegung während des zweiten Werktags vor dem Tage der Generalversammlung bei dem Vorstand innerhalb der örtlichen Geschäftsstunden bis abends 6 Uhr einzurichten und bis zur Befriedigung der Generalversammlung zu hinterlegen.

Penig, den 31. Mai 1912.
Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Aktien-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrat.
Robert Böker,
Vorsitzender.

Sr. Deugner & Co. Tübingen 1848
Buchdruckerei = liebertschule

Heute pronto! Druckdruck aller Art:
Formulare, Bücher, Preislisten
Senden Sie Angeber oder Bestell-

daten

Beste Strümpfe billig.

Strümpfleger,
Feine, halbdicke
Strümpfe, Soden u.
Handdrucke. Zeitungen in meiste
Qualitäten. Keine billige Bezugquelle.

Walter Schmidt, Vorsteher, 9.

Patente

Gebrauchsmodelle
Warenzeichen
kostenlos Beratung

Patent-Anmeldungen
und Verwertungsformulare
Globus & Co.

Patent-Anmeldungen
und Verwertungsformulare
Globus & Co.